



Kursbuch SoSe 2025

für die Studiengänge

Bachelor Innenarchitektur

Bachelor Architektur

Master Innenarchitektur und Möbeldesign

FWPM

Fachwissenschaftliche

Wahlpflichtmodule

Exkursionen



Ab SoSe 2025 gibt es
ein neues Kursbuchkonzept:

FWPMs und Exkursionen sind für
alle drei Studiengänge in der
selben Datei aufgeführt.

**Beachten Sie daher, für welchen
Studiengang und ab welchem
Semester die Kurse zugelassen sind.**

Projekte und Vertiefungsprojekte finden
Sie, wie bisher, nach Studiengang und
Semester getrennt, in einer separaten
Datei.

Sonstige Kurse der Pflichtlehre werden
nicht mehr im Kursbuch geführt.

Planen und Bauen mit Sichtbeton

Dozent:in	Prof. Ulrike Förschler	Link Profs Link LBS
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 4. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

ewig attraktiv - endlos verhasst

In Theorie und Praxis die Tücken und Faszination des Baustoffes Beton erleben und die Grundlagen der Betontechnologie erlernen ist das Ziel des Wahlpflichtfachs und die Motivation mit diesem vielfältigen Baustoff zu konstruieren und zu gestalten.

Neben Fachvorträgen zur Herstellung und Zusammensetzung von Beton und seiner Ausgangsstoffe, zu Einbauverfahren, Schalungsbau, Regelwerken, Flächengestaltung und zu den neuesten Entwicklungen in der Architektur, Innenarchitektur und im Möbeldesign, werden die Themen Fertigteile, Leichtbeton und Verbundsysteme aufgegriffen.

An einem kleinen, selbst entworfenen Probeobjekt zeigen die Studierenden ihre im Schalungsbau erlernten und im Fertigungsprozess erlebten Erfahrungen. Mittels des Einsatzes von Oberflächenbeschichtungen wie z.B. Farblasur, Vergoldung, Wachs, Lack und / oder nachträglichem mechanischem Bearbeiten der Oberfläche soll die Vielseitigkeit des Materials gezeigt werden.

Das Wahlpflichtfach erfolgt in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung von „Informationszentrum Beton – München“.

Neben der Abgabe PSTA ist bezüglich der Unterrichtsform seminaristischer Unterricht die Teilnahme an den Terminen erforderlich.

Dozent:in	Simone Ferrari	Link Profs Link LBS
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Farbe als elementarer Bestandteil unserer Wahrnehmung beeinflusst maßgeblich den Eindruck, den umgebende Räume auf uns haben.

Farbempfindung und Farbwirkung sind neben Licht und Oberfläche vor allem vom Betrachter selbst abhängig. Farbe hat emotionale Wirkung und Einfluss auf unsere ästhetische Wahrnehmung.

Um Farbkonzepte erstellen zu können, ist es wichtig zu wissen, wie wir uns über Farbe verständigen können, welche Faktoren unser Farberleben beeinflussen, und wie wir Farbe im Raum sorgfältig und bewusst einsetzen können.

Ziel des Kurses ist die Vermittlung von Grundlagenwissen zu Farbharmonien, Farbkombinatorik, Farbwahrnehmung, Farberleben und Farbwirkung sowie die Sensibilisierung von Wirkungszusammenhängen des Gestaltungselements "Farbe im Raum" in Form von praktischen Gruppenworkshops und Wahrnehmungsübungen. Vertieft wird das Thema durch ein Farb- und Materialkonzept in Einzelbearbeitung.

Das Seminar findet als Blocktermin mit separater Abschlusspräsentation statt.

Termine für das SoSe 2025:

Ab spät. 25.04. Info / ggf. Literatur im LC-Kursraum.

Blockseminar in Präsenz:

Freitag, 23.05.2025 9.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 24.05.2025 9.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 25.05.2025 9.00 – 12.00 Uhr

Endpräsentation in Präsenz und Abgabe:

Freitag, 20.06.2025 9.00 – 16.00 Uhr

Bauen mit Naturmaterialien

Dozent:in	Prof. Hermann Krose, Anja Sethi-Rinkes	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Bauen mit Naturmaterialien.
Erstellung eines Showrooms aus Lehm.

Bautradition, Handwerk und Formensprache.

Im 7. Semester Innenarchitektur haben Studierende ein Senioredaycare Center in Nepal entworfen. Bevor das Gebäude gebaut wird, möchten wir uns mit nachhaltigen kreislauffähigen Produkten befassen, die in Entwicklungsländern vorkommen und auch wegweisend für eine nachhaltige Architektur in Europa sein können.

Diese wegweisenden Projekte werden wir gemeinsam analysieren, der jeweiligen Bauweise und Formensprache auf den Grund gehen und transformieren in die heutige Architektur.

Parallel dazu werden wir einen Showroom von einem Durchmesser von 2.0 m aus dem Baustoff Lehm planen und im Rahmen eines 2-tägigen Workshops im Maßstab 1:1 bauen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die gerne experimentieren und bauen. Es wird viel gezeichnet, entworfen und in verschiedenen Maßstäben gebaut und gearbeitet.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

ACHTUNG:

Im Stundenplan ist das FWPM ggf. noch mit dem Arbeitstitel "Senior Daycare Center Nepal - Ausarbeitung" aufgeführt (Die. 15:30 Uhr).

Dozent:in

Wolfgang Pangratz



Zugelassene Studiengänge
Zulassung für BA-Studierende

INN-BA und ARC-BA und INN-MA
ab 1. Sem.

Prüfungsleistung

PSTA

ECTS / SWS

3 ECTS / 2 SWS

Teilnehmerzahl / Lehrform

16 / Seminar / Übung (S/Ü)

Unterrichtssprache

Deutsch

Kursbeschreibung

Ziel ist es, den Studierenden Einblicke in wichtige Themen der Landschaftsarchitektur zu geben.

Anhand von 7 Exkursionen - Stadtpaziergänge mit Besichtigung historischer Gärten und Parks, Wohnanlagen, Büroparks und Baustellenbesuche in Rosenheim und München sollen aktuelle Fragestellungen der Landschaftsarchitektur anschaulich vermittelt werden.

„Wie viel Grün verträgt eine Fassade?“,
„Potentiale der Dachbegrünung“,
„Planung entlang der Schnittstellen zu Hochbau- und Innenarchitektur?“ ...

Einen besonderen Schwerpunkt der Tagesexkursionen umfasst die Arbeit des Landschaftsarchitekten mit dem Bestand, erläutert anhand von Beispielen zu Revitalisierung, Baumschutz, Recycling und ReUse.



Dozent:in	Anja Sethi-Rinkes	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Als eine Gemeinschaft, die sich für Inklusion und Chancengleichheit einsetzt, ist es wichtig, dass wir als Planer dazu beitragen, unsere Umgebung für alle Menschen erlebbar zu gestalten. Barrierefreies Bauen ist nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch rechtlicher und normativer Standard.

Im Fach Barrierefreies Bauen werden Sie die normativen und gesetzlichen Vorgaben kennenlernen und diese kombinieren mit Design und Kreativität. So werden wir analysieren, welche baulichen Barrieren es gibt und wie wir diese im Design for All vermeiden und beheben können. Ganz wichtig für die Planung ist immer das Erleben von Barrieren und Hindernissen im Alltag.

So werden wir eine Ausstellung zur Barrierefreiheit im „Kompetenzzentrum Barrierefreiheit und Pflege“ besuchen und mit Simulationsbrillen, Rollstuhl und Rollator Hindernisse in der Hochschule erkunden. Diese praktische Erfahrung wird Ihnen dabei helfen, ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen zu entwickeln und diese in Ihre Planungen zu integrieren.

Sie werden lernen, wie Designlösungen nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend und inklusiv gestaltet werden können. Im Laufe des Semesters werden Sie die theoretischen Vorgaben in einem Entwurf umsetzen.

Ziel ist es, dass Sie nach dem Semester in der Lage sind, barrierefreie und nutzerfreundliche Räume zu schaffen, die für alle Menschen unabhängig von ihren Fähigkeiten erlebbar sind.

Dozent:in	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 4. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	



Kursbeschreibung

Beim Entwerfen eines Gebäudes denkt man viel zu selten an dessen Lebensende nach ca. 50 Jahren. In der Entwurfsphase treffen Planer*innen die wichtigsten Entscheidungen und stellen damit die Weichen für den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Dieser beginnt mit der Rohstoffgewinnung der verwendeten Baumaterialien und der Herstellung inkl. Sanierung, Modernisierung und Umnutzungen und endet mit dem Rückbau und der Entsorgung des Gebäudes. Das Ziel muss dabei sein, dass in allen Phasen keine oder möglichst geringe Umweltbelastungen entstehen und das Gebäude am Ende vollständig recycelt werden kann.

Mit Hilfe einer Ökobilanzierung (engl. Life Cycle Assessment (LCA)) können die Umweltwirkungen über den gesamten Lebenszyklus bereits im Entwurf abgeschätzt werden. Die Ökobilanzierung unterstützt die Planer*innen dabei, Entwurfsvarianten auf ihre Umweltverträglichkeit zu überprüfen.

Im Seminar werden Sie anhand eines eigenen Entwurfsprojektes eine Ökobilanzierung durchführen. Dabei arbeiten Sie mit der Software „CAALA“ (Plugin für Rhino oder SketchUp), einem Tool zur vereinfachten Ökobilanzierung auf Basis von 3D-Modellen.

Sie bekommen eine Einführung in das Thema Ökobilanzierung und Software-Crashkurse zu „Rhino“ und „CAALA“.

Idealerweise machen Sie eine entwurfsbegleitende Ökobilanzierung parallel zu Ihrem eigenen Entwurfsprojekt, alternativ können Sie aber auch ein bestehendes Projekt optimieren.

Ringvorlesung: Perspektiven auf Bestehendes

Dozent:in	Anja Sethi-Rinkes	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA	
Zulassung für BA-Studierende	ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	schrP (vorgezogen, im Vorlesungszeitraum)	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	35 / Seminaristischer Unterricht (SU)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Hochschulübergreifende Ringvorlesung:
Perspektiven auf Bestehendes

Nach dem großen Erfolg der ersten Veranstaltungsreihe im Sommersemester 2024 geht die Ringvorlesung des Hochschulnetzwerks „Gemeinsam für die Bauwende in der Lehre“ in die zweite Runde. Vom 07. Mai bis zum 25. Juni 2025 findet die Veranstaltungsreihe wöchentlich mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.

Die Bauwirtschaft zählt zu den ressourcenintensivsten Branchen und trägt erheblich zur Klimakrise bei. Eine nachhaltige Transformation erfordert daher eine grundlegende Neubewertung bestehender Planungs- und Bauprozesse. Unter dem Titel "Perspektiven auf Bestehendes" widmet sich die Ringvorlesung der Frage, wie ökologisches und sozial gerechtes Planen und Bauen gelingen kann.

Das Hochschulnetzwerk möchte mit dieser Veranstaltungsreihe einen weiteren Impuls für eine zukunftsfähige Architekturausbildung setzen. Das hybride Veranstaltungsformat ermöglicht eine breite Teilnahme aus verschiedenen Hochschulen und Fachrichtungen. Die Vorträge beleuchten zentrale Aspekte der Bauwende in einem dialogischen Format und beschäftigen sich mit Themen aus Theorie und Geschichte, Prozessen und Digitalisierung, Ökonomie und Gemeinwohl sowie Energie, Komfort und Standards. Auch Konstruktion und Zirkularität, gesellschaftliche Fragestellungen im Kontext von Stadt und Quartier sowie Baukultur und Entwurf stehen im Fokus.

Das 2024 gegründete Hochschulnetzwerk setzt sich aktiv für die Verankerung nachhaltiger Lehrinhalte ein und fördert den interdisziplinären Austausch zwischen Hochschulen, Akademien und Universitäten in den Bereichen Architektur, Stadtplanung und Bauingenieurwesen.

French Fries or Potato Salad: A Question of Perspective

Dozent:in	Prof. Linn Song	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA	
Zulassung für BA-Studierende	ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Englisch	

Kursbeschreibung

What do you do when you see potatoes, salt, oil, and vinegar on the table? Will it become a pile of crispy, British-style chips / french fries with malt vinegar or a tangy potato salad? It depends on (cooking) skills, approach, and INTENTION - just like architectural communication. A floor plan spit out of a CAD application is a generic "recipe" or "list of ingredients" for a space/building that will be "read" individually by each person looking at the plan. Is it a good space? A horrible space? Light or dark, boring or emotionally moving? Noisy or silent? The danger of "just" a floorplan is that the project may be misinterpreted or misunderstood.

This course challenges students to explore and rediscover "conventional" perspective drawing / sketching rules and techniques that can be combined in different ways to create INTENTIONAL representations of space and atmosphere.

Through a dynamic mix of perspective drawing, collage, montage, sectional perspectives, group drawing, and 360-degree explorations on paper and in VR, we will use a mixed-media approach to develop communication skills. The course is designed to break down the fear of drawing perspectives and develop "clear" and INTENTIONAL representations of spaces and ideas.

By shifting scales and viewpoints, we hope to move beyond the expected and conventional and to develop more INTENTIONAL, atmospheric 3D architectural visualizations. Whether you slice, dice, or mash the ingredients at hand, the goal is to further develop skills in (quick) visualizations and individualized communication beyond standard recipes generated by CAD, rendering, and AI applications.

Target groups for this course are students in architecture and interior architecture with a focus on "RAUM" / space.



FWPM

IAD-Forum

Dozent:in	Prof. Martin Kühfuss	Link Profs	Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA ab 1. Sem.		
Prüfungsleistung	TN mE		
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS		
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)		
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch		



Kursbeschreibung

IAD-Forum – das neue Infotainment-Format der Fakultät IAD. Das Forum gibt vielzähligen Themen der Fakultät, die auch über den Tellerrand hinausschauen, eine neue Bühne.

Vorstellbar sind Themen wie:

- Best of Bachelor and Master
- Vorträge zu Exkursionen
- Vorträge zu Design-Built Projekten
- Offene Diskussionsrunden
- Einladungen von Gastrednern
- etc.

Aufgabe der Studierenden ist neben der Themenfindung und Organisation der zwei bis drei Veranstaltungen pro Semester, einen gestalterischen Rahmen zu schaffen der einer Fakultät für Innenarchitektur, Architektur und Design würdig ist.

Sommer(aus)stellung

Dozent:in	Prof. Gabriel Weber	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	

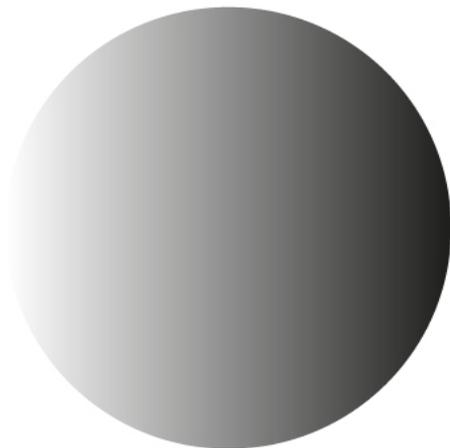
Kursbeschreibung

Wer gedacht hat – schon wieder Sommerausstellung, schon wieder Tiefgarage, schon wieder Sommerfest – falsch, dieses Jahr wird alles anders!

Subversiv, anarchistisch, frech, wild, kreativ, hemmungslos, spontan, genial, nach dem Rauschmiss aus der Tiefgarage und der Absage unseres Sommerfests brauchen wir in diesen grauen Zeiten dringend alternative Ideen für ein neues Format zu Ausstellung und Feier unserer Semesterarbeiten und natürlich unserer IAD Party.

Aus der Erfahrung der letzten Kurse werden wir das FWPM in drei oder vier Blockterminen durchführen und etwas mehr Zeit für die Veranstaltung aufheben.

Mehr Infos in der Online-FWPM-Vorstellung am 17.3.25



Immersive Sound 100 – ein SensLab Projekt

Dozent:in	Prof. Gabriel Weber	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	



Kursbeschreibung

Zum 100 Jahre Jubiläum der TH Rosenheim entsteht eine 3D Klanginstallation. Wir entwickeln dazu mit 100 Geräuschen und Klängen aus dem Hochschulkontext eine Soundcollage und formen damit im Ergebnis eine begehbare interaktive Klanginstallation.

Am Anfang probieren wir im SensLab wie sich mit Klängen und Geräuschen auditive Räume erzeugen lassen und experimentieren analog und digital mit unserer Audiosoftware und unterschiedlichen Lautsprecher setups.

Für die Klanginstallation erarbeiten wir gemeinsam das Konzept und sammeln, d.h. mikrofonieren und komponieren dazu die passenden Klänge, Geräusche und Sounds und stellen daraus mit Hilfe unterschiedlicher Audiotools und Aufbauten eine immersive Klanginstallation zusammen.

»Immersive Sound 100« richtet sich an alle, die Spass und Lust am Experimentieren und Arbeiten mit Sound haben und gerne bei der Entwicklung und Umsetzung einer Soundinstallation zusammenarbeiten möchten.

Mehr Infos in der Online-FWPM-Vorstellung am 17.3.25

Motion Graphics and Storytelling

Dozent:in	Uli Becker	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Wir sind alle in Bewegung. Unser Gehirn denkt in Bildern. Deshalb ist es Zeit unsere Statements und Produkte lebendig zu machen.

In diesem Kurs erwartest dich gutes Storytelling um deine Botschaft emotional und fesselnd erzählen zu können. Dein Produkt qualitativ, informierend und unterhaltsam in Szene setzen zu können.

Wichtig dafür ist natürlich, auf welchen Kanälen du deine Botschaft, dein Produkt kommunizierst. Social Media ist ein wichtiger Punkt, dem wir Beachtung schenken werden. Denn Kommunikation zur rechten Zeit am rechten Ort ist essenziell.

Motion Design vereint auf audiovisueller Ebene Video, Fotografie, Grafik, Typografie und Sound. Wir werden kleine Arbeiten in unserem Kurs umsetzen, um das Gefühl für Zeit, Raum und Gestaltung zu schärfen.

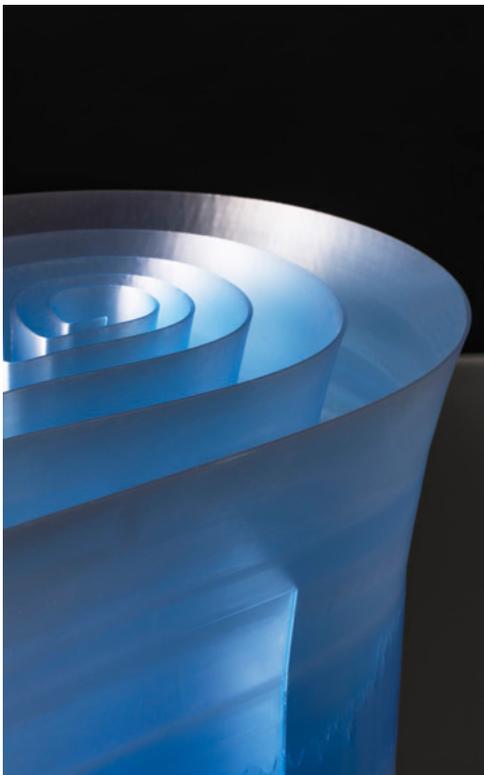
Die Wahl der verwendeten Software hängt vom gewünschten Ergebnis ab. Wir werden uns mit den Basics in After Effects beschäftigen und damit eine kleine Animation umsetzen. Für diesen Kurs ist es jedoch nicht notwendig spezielle Software zu erwerben, da wir uns auf die grundlegenden Prinzipien von Motion Graphics, Storytelling und Social Design konzentrieren werden.

Neben dem technischen Know-how ist aber vor allem eines entscheidend: Was ist die Geschichte hinter deinem Entwurf? Wie schickst du deine Botschaft in die Welt? Kannst du deine Zielgruppe damit erreichen? Also überlege dir, was du erzählen möchtest, und sei bereit, deine Kreativität auszuleben! Es wird dir die Kommunikation bei Präsentationen erleichtern und dein Produkt, deine Botschaft lebendig machen.

Das erwartet dich:
Storytelling, After Effects, Social Media, Social Design.
Auf den Punkt gebracht:
Lerne bewegende Stories zu erzählen!

Design Thinking und Rapid Prototyping

Dozent:in	Prof. Kilian Stauss	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Englisch	



Kursbeschreibung

Das FWPF »Design Thinking und Rapid Prototyping« wendet sich an Studierende, die sowohl eine neue Entwurfsmethodik (»Design Thinking«) als auch eine neue Entwurfstechnologie (»Rapid Prototyping«) kennenlernen möchten.

Es ist hilfreich, wenn die TeilnehmerInnen dieses FWPMs schon Erfahrung in der Erstellung von 3D-Daten haben, es ist aber keine Voraussetzung.

Seit man mit 3D-Druckern schnell, kostengünstig und zeitsparend (z. B. über Nacht) Modelle drucken kann, macht es Sinn, schon vom allerersten Entwurfsstand an Modelle zu produzieren. Diese können in der Gruppe auch von Laien wesentlich schneller begutachtet und diskutiert werden. Die EntwerferInnen können das Feedback sofort aufnehmen, um es in einen neuen Entwurfsstand zu übersetzen, der wieder mit der Gruppe diskutiert werden kann. So entwickelt sich das Projekt in vielen, aber kurzen Iterationen aus Kreation, Feedback und Synthese schnell weiter.

Die Entwicklung des Projektes kann dabei sowohl evolutionär als auch disruptiv verlaufen. Auf jeden Fall verläuft sie schnell und nachvollziehbar und bezieht eine Usergruppe unmittelbar von Anfang an ein.

Wir treffen uns dazu im Labor »Rapid Prototyping« im Keller des G-Baus im Raum G -1.06.

Jede ProjektteilnehmerIn schlägt eine kleine Projektidee vor, die mit der Gruppe diskutiert und bis zum Ende des FWPMs ausentwickelt wird. Am Ende hat jede TeilnehmerIn eine Entwicklungskette von Vor- und Zwischenmodellen geschaffen, die in einem möglichst optimierten 3D-gedruckten Endmodell münden.

Das FWPM wird in englischer Sprache durchgeführt.

Computer Aided Lighting Design (CALD)

Dozent:in

Mathias Schmidt

[Link
Profs](#) [Link
LBs](#)

Zugelassene Studiengänge

INN-BA und ARC-BA und INN-MA

Zulassung für BA-Studierende

ab 4. Sem.

Prüfungsleistung

PSTA

ECTS / SWS

3 ECTS / 2 SWS

Teilnehmerzahl / Lehrform

16 / Seminar / Übung (S/Ü)

Unterrichtssprache

Deutsch

Kursbeschreibung

Mit Hilfe der frei erhältlichen Lichtplanungssoftware RELUX erhalten sie einen detaillierten Einblick in die Methoden der computerunterstützten Tages- und Kunstlichtplanung und -berechnung.

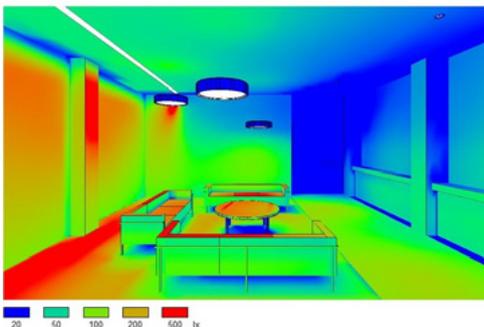
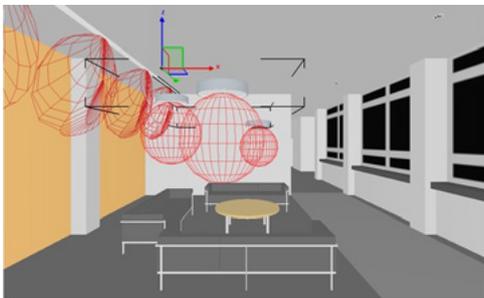
Unter Berücksichtigung der relevanten Faktoren wie Raumgeometrie, Materialeigenschaften und Lichtverteilungscharakteristik werden Lichtberechnungen durchgeführt und Lösungsmöglichkeiten für unterschiedliche Gestaltungswünsche und Beleuchtungsanforderungen analysiert. Die Software dient dabei auch als ein Werkzeug zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Seminar kann von Studierenden ab dem 4. Semester BA INN und ARC sowie MA (mit lichttechnischem Grundlagenwissen analog BA INN 3. Sem. THRO) belegt werden.

Weitere Voraussetzung ist die Verfügbarkeit eines Rechners mit Windows-Betriebssystem (auch virtualisiert mit Parallels, VM o.ä. auf einem Mac).

Die Veranstaltung findet als seminaristischer Unterricht statt und wird durch Video-Tutorials in der ersten Semesterhälfte unterstützt. Anschließend geht das Seminar in Einzelkorrekturen zu ihrem selbst gewählten PStA-Thema über. Es besteht bspw. die Möglichkeit ein BA- oder MA-Projekt oder auch eine Thesis entsprechend zu vertiefen.

Die Teilnehmerzahl ist auf Grund der Betreuungskapazität begrenzt!



Dozent:in	Alicia Rühr	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

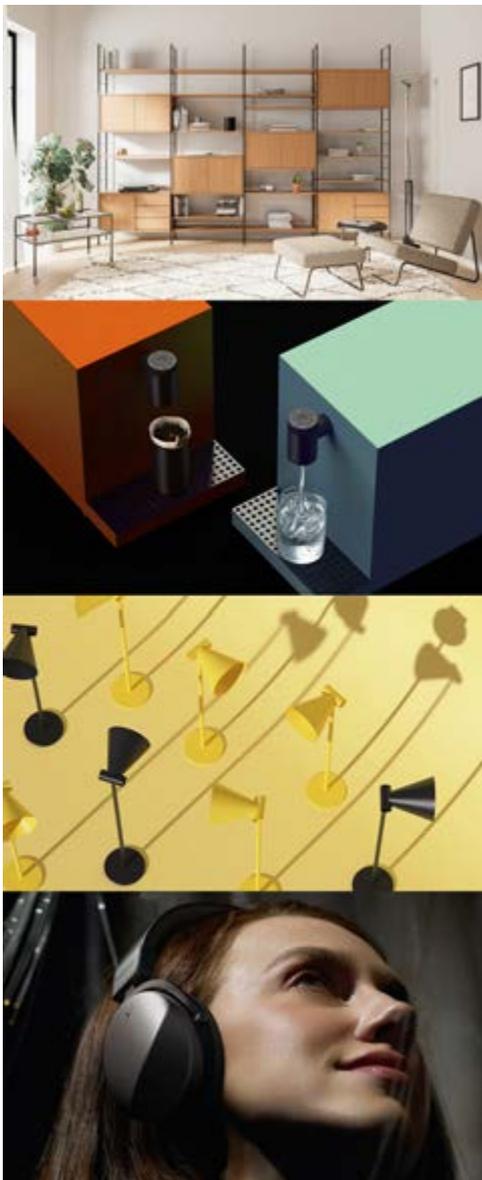
Die digitale Visualisierung eines Entwurfs ist fundamentaler Bestandteil des Designprozesses. Um ein erstes „Look-and-Feel“ zu erzeugen, zur finalen Präsentation, die den Entwurf in vollem Umfang verständlich machen soll oder zu Inszenierungs- und Vermarktungszwecken erzeugen wir digitale Bilder.

Das FWPM „Digital Workflow“ soll als Spielwiese, Experimentierfläche und Möglichkeit dienen, einen eigenen Arbeitsprozess zu entwickeln. Wir wollen unsere Stärken und Interessen erkennen, gemeinsam weiterentwickeln und eine „Visual Library“ füllen, die später als Inspirations- und Wissensquelle genutzt werden kann.

Exemplarisch wird ein Prozess bis hin zum fertigen Bild vorgestellt: Inspirationsphase zur Entwicklung einer Bildidee, Aufbereiten einer CAD-Datei (Rhino 3D), Weiterverarbeitung in Adobe Illustrator (Arbeiten mit Vektorgrafiken) und KeyShot (Rendering), Nachbearbeitung in Adobe Photoshop.

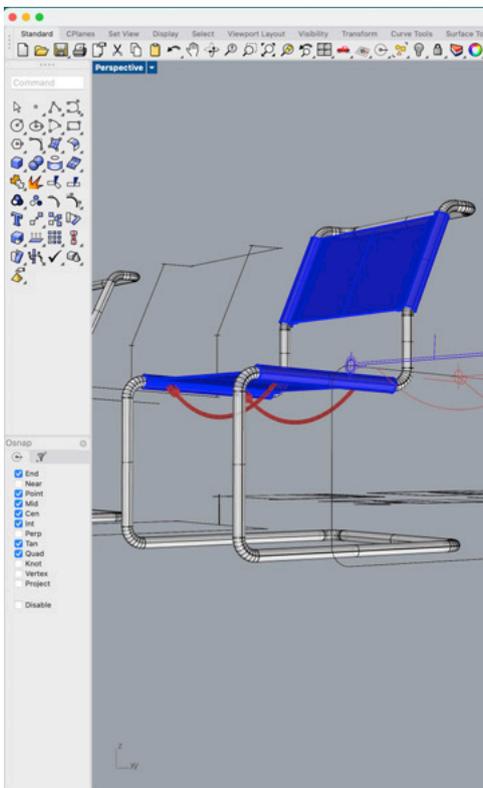
Ziel ist es nicht, die genannten Programme vollumfänglich zu beherrschen, sondern vielmehr die richtigen Mittel und Wege zu erkennen, um eine selbstentwickelte Bildidee umsetzen zu können. Dabei ist freigestellt, welche Software verwendet wird. Als Grundlage können eigene Entwürfe verwendet werden.

Der Kurs findet zweiwöchig als Doppelstunde statt.



3D-Software Rhinoceros

Dozent:in	Prof. Kilian Stauss	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	25 / Seminaristischer Unterricht (SU)	
Unterrichtssprache	Englisch	



Kursbeschreibung

In allen Gestaltungs- und Planungsberufen ist heute der Einsatz von leistungsfähigen 3D-Programmen unabdingbar, denn die digitale dreidimensionale Planung am Computer stellt eine große Erleichterung der Arbeit und der Kommunikation dar.

Neben spezifischen Software-Programmen für beispielsweise Architektur, Konstruktion und Ausschreibung existieren auch allgemeiner einsetzbare 3D-Programme, die in den unterschiedlichsten Planungsaufgaben als Entwurfswerkzeug herangezogen werden können.

Eines dieser Software-Programme ist das amerikanische Produkt »Rhinoceros«, das von Innenarchitekten, Architekten und Produktdesignern gleichermaßen eingesetzt wird. Die Software zeichnet sich durch leichte Erlernbarkeit, günstigen Preis und geringe Hardware-Anforderungen aus. Zudem ist sie sowohl für Windows-Rechner (kostenpflichtige Lizenz) als auch für Apple-Rechner (kostenpflichtige Lizenz) verfügbar.

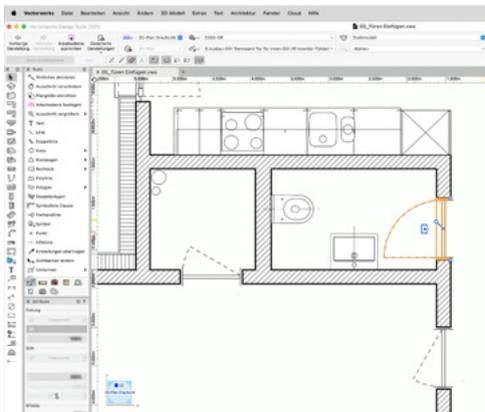
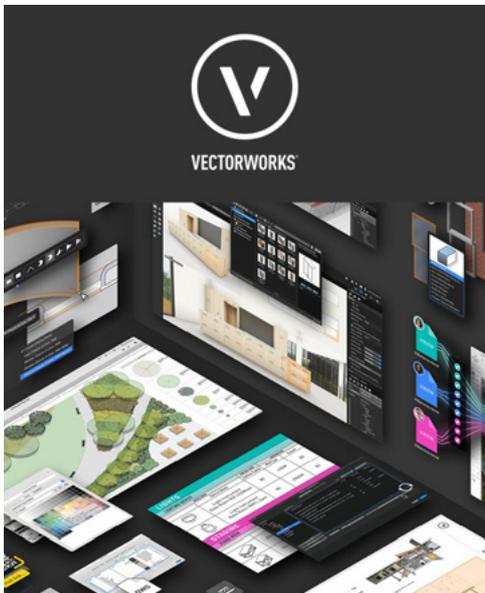
Im Kurs möchte ich Sie mit den grundlegenden Werkzeugen und Arbeitsweisen in der Software »Rhinoceros« vertraut machen, sodass Sie nach Abschluß des Kurses zu Ende des Semesters fähig sind, die Software »Rhinoceros« selbstständig in Entwurfs- und Planungsaufgaben einzusetzen.

Die zu leistende Prüfungsstudienarbeit für die Abgabe im Laufe des Kurses gemeinsam festgelegt.

Das FWPM wird in englischer Sprache durchgeführt.

Vectorworks für Einsteiger

Dozent:in	Geeta Kanoj	Link Kanoj Link CAD Lab
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Vectorworks ist eine professionelle CAD-Software für Architektur u. Innenarchitektur, Stadtplanung, Design, Landschaftsplanung, Innenausbau und Szenografie. Mit Vectorworks erstellen Sie 2D- und 3D-Modelle, layouten Ihre Pläne und visualisieren Ihre Modelle, u.v.m. Die Software läuft auf Windows- und auf Apple- Rechnern.

Vectorworks gibt es in mehreren Programmversionen (Basic, Architektur, Landschaft, Interiorcad, Design, Spotlight), deren Grundaufbau aber immer identisch ist. Die Unterschiede zeigen sich in fachspezifischen Funktionen und Werkzeugen. Auf den Rechnern des CAD-Lab ist die Version "Vectorworks Architecture" installiert, anhand der die Software im Kurs vorgestellt wird.

Im FWPM "Vectorworks für Einsteiger" werden Sie mit den grundlegenden Werkzeugen, Funktionen und Arbeitsprozessen der Software vertraut gemacht, sodass sie nach Abschluß des Kurses selbstständig damit arbeiten können. Der Kurs ist auch für Erstsemester geeignet.

Als Studierende können sie eine kostenlose Lizenz beziehen über:

<https://www.computerworks.de/vectorworks/education>
(Education-Version für Design-Suite inkl. Architect / Landmark / Spotlight / Fundamentals)

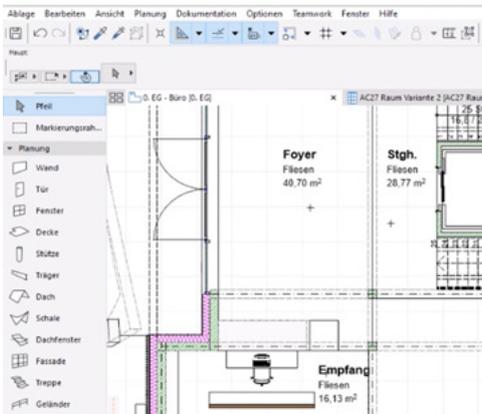
oder über:

<https://www.th-rosenheim.de/intranet/einrichtungen/rechzentrum/it-services/software/allgemeine-software/>
(Education-Version für Vectorworks Interiorcad)

Wenn Sie ihren eigenen Laptop mitbringen möchten, finden Sie die Systemanforderungen unter folgendem Link:
<https://www.computerworks.de/systemvoraussetzungen>

ArchiCAD für Einsteiger (inkl. BIM Grundlagen)

Dozent:in	Geeta Kanoj	 
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA	
Zulassung für BA-Studierende	ab 1. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

ArchiCAD ist eine leistungsstarke Konstruktionssoftware für 2D- und 3D-Entwurf, Visualisierung sowie Gebäude-datenmodellierung, die speziell für Architekten und Planer entwickelt wurde. Die Software läuft auf Windows- und Apple-Rechnern.

Mit ArchiCAD können Benutzer:innen effizient mit 2D- und 3D-Darstellungen arbeiten und profitieren von einer Vielzahl von Werkzeugen zum Erstellen genauer und detaillierter technischer Zeichnungen sowie 3D-Modelle. Pläne, Ansichten und Schnitte werden automatisch aus dem dreidimensionalen virtuellen Gebäudemodell generiert. Das Programm bietet integrierte Rendering-Funktionen, mit denen Benutzer:innen präzise und fotorealistische Darstellungen ihrer Entwürfe für Präsentationszwecke erstellen können.

In diesem Kurs werden auch BIM-Konzepte behandelt. Die Grundlage von BIM (Building Information Model) ist ein digitales 3D-Modell eines Gebäudes. Es besteht aus Wänden, Decken, Dächern, Türen, Fenstern und dergleichen, genau wie das reale Gebäude. In BIM ordnen wir den digitalen Elementen des Modells auch unsichtbare Daten (Metadaten) zu, wie z. B. die strukturelle Funktion, die Lage usw.

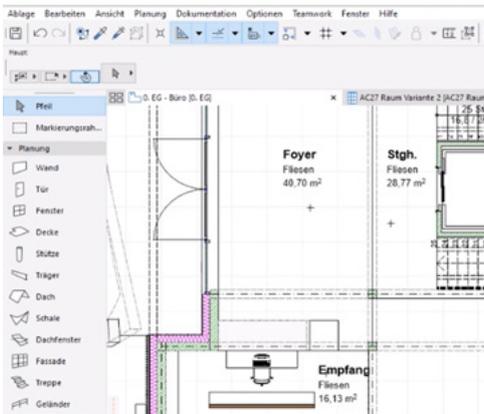
Der ArchiCAD-Grundkurs richtet sich an Einsteiger:innen, die hier die grundlegenden Werkzeuge, Zeichentechniken, Darstellungsformen und Dokumentationsmethoden erlernen.

Am Ende des Kurses werden Sie in der Lage sein, selbstständig Pläne und 3D-Modelle zu erstellen. Der Kurs empfiehlt sich auch für Erstsemester.

Als Studierende können Sie eine kostenlose Lizenz beziehen über: <https://myarchicad.graphisoft.com/>
Wenn Sie ihren eigenen Laptop mitbringen möchten, finden Sie die Systemanforderungen unter folgendem Link: <https://graphisoft.com/de/service-support/systemanforderungen#sysarchicad>

ArchiCAD für Fortgeschrittene (inkl. BIMx Grundlagen)

Dozent:in	Geeta Kanoj	Link Kanoj Link CAD Lab
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA	
Zulassung für BA-Studierende	ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	20 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

ArchiCAD ist eine leistungsstarke Konstruktionssoftware für 2D- und 3D-Entwurf, Visualisierung sowie Gebäude-datenmodellierung, die speziell für Architekten und Planer entwickelt wurde. Die Software läuft auf Windows- und Apple-Rechnern.

Mit ArchiCAD können Benutzer:innen effizient mit 2D- und 3D-Darstellungen arbeiten und profitieren von einer Vielzahl von Werkzeugen zum Erstellen genauer und detaillierter technischer Zeichnungen sowie 3D-Modelle. Pläne, Ansichten und Schnitte werden automatisch aus dem dreidimensionalen virtuellen Gebäudemodell generiert. Das Programm bietet integrierte Rendering-Funktionen, mit denen Benutzer:innen präzise und fotorealistische Darstellungen ihrer Entwürfe für Präsentationszwecke erstellen können.

In diesem Kurs werden auch BIM-Konzepte behandelt. Die Grundlage von BIM (Building Information Model) ist ein digitales 3D-Modell eines Gebäudes. Es besteht aus Wänden, Decken, Dächern, Türen, Fenstern und dergleichen, genau wie das reale Gebäude. In BIM ordnen wir den digitalen Elementen des Modells unsichtbare Daten (Metadaten) zu, wie z. B. die strukturelle Funktion, die Lage usw.

Der ArchiCAD-Kurs für Fortgeschrittene richtet sich an Teilnehmer:innen, die bereits über Grundkenntnisse der Software verfügen. Sie lernen fortgeschrittene, komplexe Werkzeuge wie das Morph-Werkzeug, das Schalen-Werkzeug, verschiedene Treppentypen, das Fassaden-Werkzeug, usw. kennen. Als Studierende können Sie eine kostenlose Lizenz beziehen über: <https://myarchicad.graphisoft.com/>

Wenn Sie ihren eigenen Laptop mitbringen möchten, finden Sie die Systemanforderungen unter folgendem Link: <https://graphisoft.com/de/service-support/systemanforderungen#sysarchicad>

Bau- und Vertragsrecht 1

Dozent:in	Eduard Maier, Dr. Christoph Maier	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und INN-MA	
Zulassung für BA-Studierende	ab 6. Sem.	
Prüfungsleistung	schrP (im Prüfungszeitraum)	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	>35 / Vorlesung (V)	
Unterrichtssprache	Deutsch	



Kursbeschreibung

Es werden die Grundlagen des privaten Baurechtes (Vertragsschluss, Nachtragsmanagement, raumzeitliche Abwicklung des Bauvorhabens, Umgang mit Mängeln / Gewährleistung, Abrechnung) und des Architektenrechtes (Vertragsschluss, Leistungspflichten, Vergütung, Haftung, Architektenurheberrecht) vermittelt.

Knapp werden auch Grundlinien des öffentlichen Baurechtes und des Vergaberechtes skizziert. Die Vorlesung ist anschaulich und praxisnah mit einer Vielzahl von konkreten Beispielen aus der täglichen Rechtspraxis gestaltet.

Die Teilnehmer:innen der Vorlesung sollen in die Lage versetzt werden, in der späteren beruflichen Tätigkeit auf ein orientierendes Basiswissen hinsichtlich der rechtlichen Grundlagen ihrer Tätigkeit zurückgreifen zu können.

Die Vorlesung ist Teil der Pflichtlehre im BA-Studiengang Architektur (6. Sem.), kann aber auch von BA/MA-Studierenden der Innenarchitektur als FWPM belegt werden.

Die Vorlesung findet online statt.

Dozent:in	Prof. Dr. Isabell Nemeth, Dr. Andreas Mayr	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA ab 4. Sem.	
Prüfungsleistung	schrP (im Prüfungszeitraum)	
ECTS / SWS	3 ECTS / 3 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	> 35 / Vorlesung und Übung (V+Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung

Basierend auf den in Bauphysik 1 erarbeiteten Grundlagen behandelt die Lehrveranstaltung die zentralen Nachweisverfahren des Wärmeschutz, Feuchteschutz und Schallschutz im Hochbau.

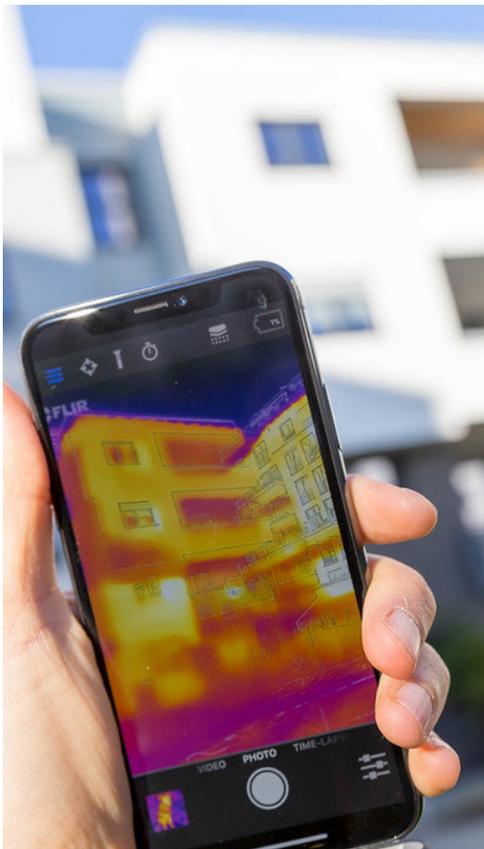
Dies umfasst im baulichen Wärmeschutz die Ermittlung der bauphysikalischen Kennwerte für verschiedene Anwendungsfälle, den Mindestwärmeschutz sowie Wärmebrückennachweise.

Im Bereich des energiesparenden Wärmeschutz werden Gebäudeenergiebilanzen erarbeitet sowie die Rahmenbedingungen und Anforderungen behandelt.

Im klimabedingten Feuchteschutz werden Feuchteschutznachweise sowie die entsprechenden konstruktiven Maßnahmen behandelt.

Im Themefeld Schallschutz werden die Phänome und Nachweisverfahren zur Luft- und Trittschallübertragung sowie die Prinzipien der bauakustischen Planung behandelt.

Die Lehrveranstaltung ist Teil der Pflichtlehre im BA-Studiengang Architektur (4. Sem.), kann aber auch von BA-Studierenden der Innenarchitektur als FWPM belegt werden.



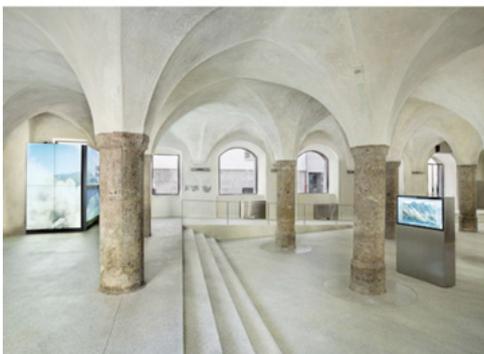
Baudenkmalpflege (mit Exkursion)

Dozent:in	Dr. Markus Pescoller	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 3. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	25 / Seminaristischer Unterricht (SU)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

Kursbeschreibung



Die Denkmalpflege ist in Bezug zur Geschichte der Architektur ein junges Phänomen. Weil Objekte umgebaut, verändert, adaptiert werden, ist sie ein äußerst nachhaltiges Spezialgebiet der Architektur, einerseits weil wir es mit bestehenden und geschützten Gebäuden zu tun haben, andererseits und zugleich mit einem Gegenstand des Luxus. Jedes Gebäude ist einzigartig. Es ist nicht kopierbar. Die im Gebäude zur Materie gewordene Geschichte kann man nicht herauslösen und über ebay verkaufen. Sie gibt es nur ein einziges Mal in der Welt.



Die praktische Denkmalpflege ist ein weites Feld. Sie reicht vom minimo intervento bis zur Rekonstruktion. Über Referate werden wir gemeinsam die theoretischen Grundlagen erarbeiten und diskutieren. Mit diesem Werkzeug im Rucksack werden wir dann an ausgesuchten und spannenden Objekten vor Ort analysieren, welche theoretischen Ansätze passen, welche nicht und warum.



Wir werden uns konkret anschauen, wie wir überhaupt zu einem Wissen über das Objekt kommen und Vorschläge erarbeiten, wie man mit Fenstern und Türen, Böden und Oberflächen, der Statik und der technischen Gebäudeausstattung umgehen soll und kann. Am Ende sollen Sie, ausgestattet mit theoretischem und praktischem Wissen, ein Gefühl für den Wert der Denkmalpflege und den Reichtum der Geschichte für unsere Lebenswelt bekommen und zugleich ein Paket an Möglichkeiten besitzen, wie man an ein Gebäude herangeht, um es an zeitgenössische Wohn- und Lebensvorstellungen anzupassen.

Das FWPM findet als Blockseminar mit vorhergehendem Online-Meeting statt.

Das FWPM beinhaltet eine anrechenbare, mehrtägige Exkursion während des Semesters, an der auch ohne Belegung des FWPM teilgenommen werden kann.

Nepal: Architektur und Landschaft (mit Exkursion nach Nepal)

Dozent:in	Anja Sethi-Rinkes	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	17 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	



Kursbeschreibung

Vom 24. April bis zum 05. Mai 2025 reisen wir nach Nepal – ein Land voller Kontraste. Landschaftlich beeindruckt es mit seinen vielfältigen Regionen: vom Dschungel und den Feuchtgebieten im Süden über das fruchtbare Mittelland mit Teeplantagen bis hin zur majestätischen Hochgebirgswelt des Himalayas.

Auch architektonisch zeigt Nepal eine faszinierende Gegensätzlichkeit. Wir werden sowohl traditionelle, einfache Bauweisen als auch die reiche Hochkultur des Landes kennenlernen. Zudem erhalten wir Einblicke in moderne nachhaltige Architektur, darunter das Fensterhaus und das Flaschenhaus der Hilfsorganisation Supertecture.

Ein zentraler Bestandteil der Reise ist die Besichtigung des zukünftigen Bauplatzes des Seniordaycare Centers (Entwurf WiSe 2024/25 INN-7) sowie der Austausch mit dem planenden Architekten vor Ort. Darüber hinaus besuchen wir weitere Projekte der Nepalhilfe Beilngries.

Das FWPM umfasst jedoch weit mehr als nur die Reise selbst. Seit November letzten Jahres treffen wir uns wöchentlich, um den Ablauf gemeinsam zu erarbeiten. Die Teilnehmenden haben bereits Referatsthemen übernommen, die ab dem 18. März 2025 präsentiert werden und zusätzlich vor Ort gehalten werden. Aus diesen Beiträgen entsteht ein umfassender, gemeinschaftlich erarbeiteter Reiseführer.

Die Auswahl der Studierenden zum FWPM und zur Exkursion hat bereits im WiSe 2024/25 stattgefunden.

FWPM

Fakultätsübergreifende FWPM und AWPM vom CCC

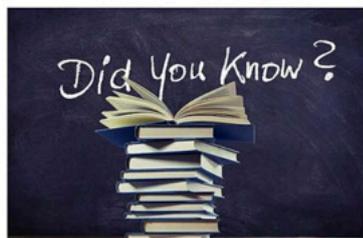
Dozent:in	siehe Kursbeschreibung
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA
Zulassung für BA-Studierende	ab 1. Sem.
Prüfungsleistung	siehe Kursbeschreibung
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Lehrform	siehe Kursbeschreibung
Unterrichtssprache	siehe Kursbeschreibung



Allgemeine Wahl(pflicht)module (AW/WPM)



AW/WPM SoSe 2025 →



FaQs und Informationen zu den AW/WPM →



Kontakt / Lehrende →

Kursbeschreibung

Das Center for Careers, Communication and Competence (CCC) an der TH Rosenheim, bietet jedes Semester eine Reihe an fakultätsübergreifenden AWPM an, von denen einige von der Fakultät IAD als FWPM anerkannt werden (nur als FWPM, nicht als AWPM).

Das Bewerbungsverfahren für diese Kurse läuft über das CCC (nicht über unsere FWPM-Wahlen).

Genauer zum aktuellen Kursangebot und dem Bewerbungsverfahren – inkl. der Termine für die Bewerbung – finden Sie auf:

<https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/kurs-programm-und-zusatzangebote/allgemeine-wahlpflichtmodule-aw-wpm>

Hier findet sich unter anderem auch das von Prof. Stopper und Prof. Nemeth meist nur im WiSe angebotene FWPM "Nachhaltigkeitsplanung und Bewertung im Bauwesen".

Weitere von unseren Studierenden gern besuchte Kurse sind z.B. das FWPM "BIM Basic" von Prof. Mitterhofer oder das FWPM "StartUp Prototyping".

Es gibt aber noch weitere interessante Angebote. Prüfen Sie auf o.g. Website unter "AW/AWPM ..." und dann im Link "Gesamtübersicht" das Angebot des jeweiligen Semesters.

Bei Fragen zur Wahl oder den Kursen, wenden Sie sich bitte direkt an das Team des CCC – Kontaktdaten finden Sie ebenfalls über den Link oben.

Dozent:in	siehe Kursbeschreibung
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA und INN-MA ab 1. Sem.
Prüfungsleistung	siehe Kursbeschreibung
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS
Lehrform	siehe Kursbeschreibung
Unterrichtssprache	siehe Kursbeschreibung



Kursbeschreibung

Über die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) können Sie Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen und Universitäten oder anderer Fakultäten der TH Rosenheim ONLINE als FWPM (manche auch als AWPM) belegen.

Im vhb-Katalog sind die angebotenen Kurse aufgelistet. Der Katalog wird jedes Semester aktualisiert und ist auf der Website der TH Rosenheim veröffentlicht.

Sie finden den vhb-Katalog unter:

<https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/kurs-programm-und-zusatzangebote/virtuelle-hochschule-bayern-vhb>

Dort erfahren Sie auch Näheres zum Anmeldeverfahren und den Anmeldefristen.

Detaillierte Kursbeschreibungen der Classic-vhb-Kurse finden Sie auf der Website der vhb:

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp>

ERASMUS / Architectural History & Sociology

Dozent:in	Prof. Linn Song	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	ARC-BA	
Zulassung für BA-Studierende	ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	schrP (im Prüfungszeitraum)	
ECTS / SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Vorlesung (V)	
Unterrichtssprache	Englisch	

Kursbeschreibung

THIS COURSE IS ONLY FOR INTERNATIONAL & ERASMUS EXCHANGE STUDENTS!!!

What is architecture? What is an architect? And what were - are - the roles of both in society? A look into the past, present and future.

The goal of the course is to facilitate an understanding of architecture as a socio-cultural process within a historical, contemporary and visionary context.

Architectural and sociological theories and concepts should help provide a framework to critically engage in discussions about architecture, cities, and society in order to observe, recognize, evaluate and transform this process as a motor for your own architectural thinking and positioning.

Course language is ENGLISH.



ERASMUS / Multimedial Communication

Dozent:in	Prof. Linn Song	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge Zulassung für BA-Studierende	INN-BA und ARC-BA ab 2. Sem.	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	6 ECTS / 3 SWS	
Teilnehmerzahl / Lehrform	16 / Seminar / Übung (S/Ü)	
Unterrichtssprache	Englisch	

Kursbeschreibung

THIS COURSE IS ONLY FOR INTERNATIONAL & ERASMUS EXCHANGE STUDENTS!!!



SEE - PRINT - 3D - SMELL - PHOTO - PICTORIAL - TASTE - IMAGE - BALANCE - FEEL - HEAR - GRAPHIC - 2D - SOUND - DIGITAL - FILM - LOCATION - TEMPERATURE - SKETCH - BODY MOVEMENT - DRAWING - VERBAL - PAINTING - SOUNDS - 4D - HARDWARE - VIDEO - SOFTWARE - ANALOG - VR - VOICE - ABSTRACTION - AURAL

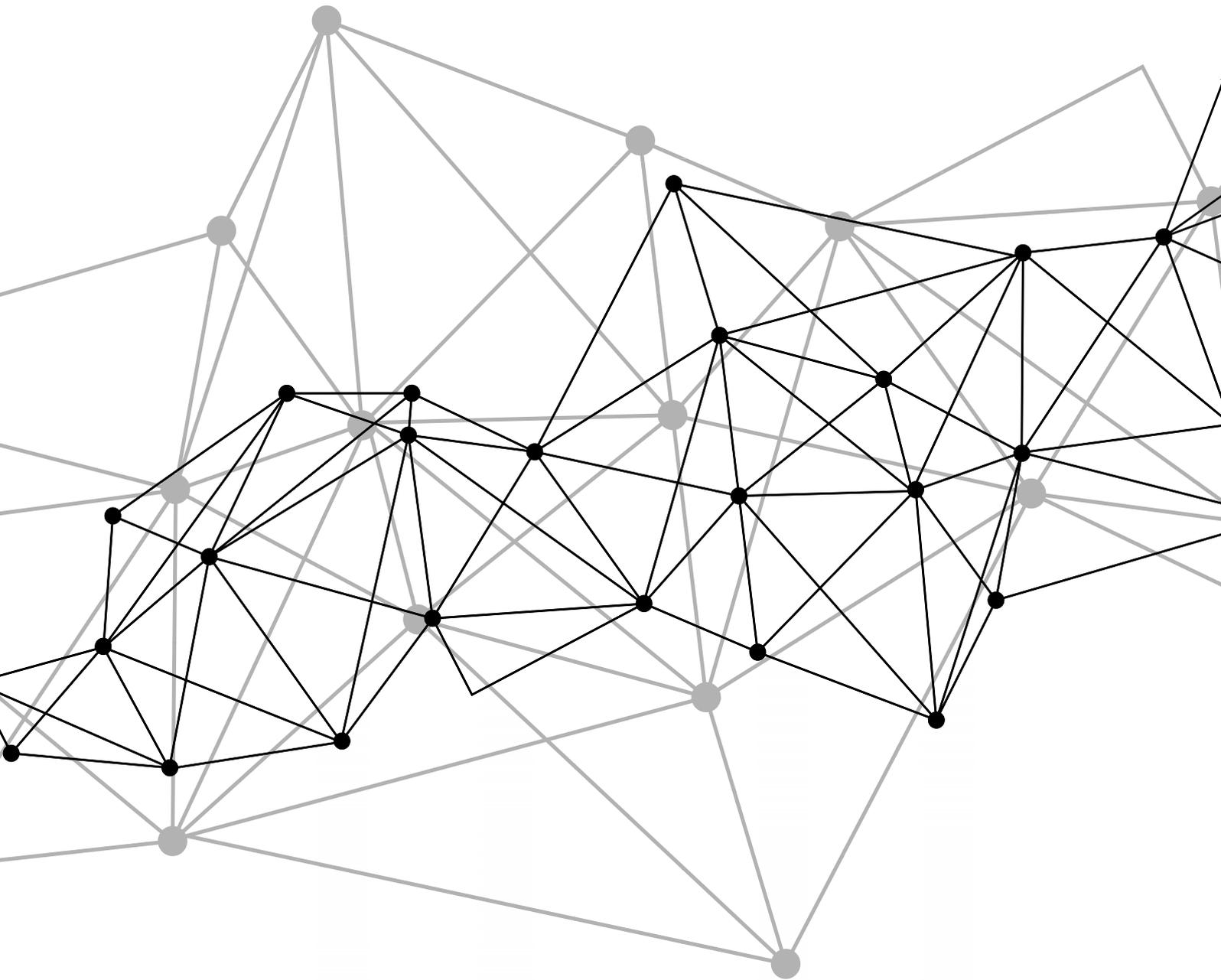
This course is primarily about sharpening perception, as well as considerations and attempts to break away from traditional means of representation. It hopes to question tried and tested methods (plans, sections, elevations, perspectives) and encourage supplementing, expanding and using alternative methods of design inquiry and representation.

The course objective is to recognize the complex relationships between design and visual / other sensory information through the introduction to various design topics and processes: city / space / building analysis, composition, presentation / representation.

The module places great emphasis on the critical examination and mixing of analog and digital working techniques.

Course Language is ENGLISH.

Exkursionen



SoSe 2025

Dozent:in	Prof. Martin Kühfuss und Prof. Garbiel Weber	Link Profs	Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA		
Prüfungsleistung	TN mE		
ECTS / SWS	1 ECTS / - SWS		
Teilnehmerzahl	20		

Beschreibung

BIG Apple - Schmelztiegel New York, wo sich Architekturikonen wie das Seagram Building oder das Guggenheim-Museum mit neuen Projekten wie der Highline und dem New Art Museum u.v.a. abwechseln. Spektakuläre Architektur und faszinierende Innenräume...

Zu Beginn des kommenden Sommersemesters wird New York als eines der Exkursionsziele auf dem Programm stehen.

Die Auswahl der Studierenden hierzu hat bereits im Wintersemester 2024/25 stattgefunden. Auszugehen ist von einer kompletten Selbstfinanzierung.

Die Exkursion erfolgt in Eigenorganisation – bedeutet Flüge und Hotels werden von den Studierenden selbst gebucht. Das Programm erfolgt entlang einer von uns vorab festgelegten Besichtigungstour, die von uns angeführt wird.



SoSe 2025

Dozent:in	Prof. Markus Frank	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	1 ECTS / - SWS	
Teilnehmerzahl	25	



Beschreibung

EXKURSION EXPO 2025 OSAKA JAPAN
25.4.25 – 5.5.2025

Weltausstellungen haben in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder wichtige Beiträge und Impulse zur Geschichte der Architektur, der Technik und des Designs geleistet. Sie waren Image und Innovationsmotor für Länder und Gesellschaft. Die Entwicklung der Weltausstellung ist eine spannende Zeitreise durch die Entwicklung unserer technisch-industriellen Zivilisation.

Im Laufe der Jahre hat sich der Charakter der Weltausstellung erheblich gewandelt. Ursprünglich als wirtschaftliche Leistungsschau teilnehmender Länder entwickelt, wandelte sie sich zunehmend zu einer Themenschau zur Behandlung globaler Probleme mit Informationen aus allen Bereichen der Wissenschaft, Forschung und Technik aber auch Kunst, Kultur, Architektur und Medialer Kommunikation.

„DESIGNING FUTURE SOCIETY FOR OUR LIVES“ ist das Thema der Weltausstellung in OSAKA vom 13. April 2025 – 13. Oktober 2025.

Die EXPO 2025 versteht sich als Versuchsfeld für die Gesellschaft der Zukunft. Sie wird zu einem Testfeld für neue Systeme und Technologien. Sie soll zu Innovationen anregen und Wege für deren Umsetzung hin zur einer nachhaltigen Gesellschaft von morgen aufzeigen.

SoSe 2025

Dozent:in	Linn Song	Link Profs Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA	
Prüfungsleistung	TN mE	
ECTS / SWS	1 ECTS / - SWS	
Teilnehmerzahl	TIn.zahl	

Beschreibung

Power & the Politics of Space
Dates: 24.04.-05.05.2025



Athens, one of the oldest cities in the world is at the crossing between Europe, Asia and Africa, and was once one of the most powerful places / cultures, influencing democracy, the arts, education, and philosophy. It will be our laboratory for a short study of public space.

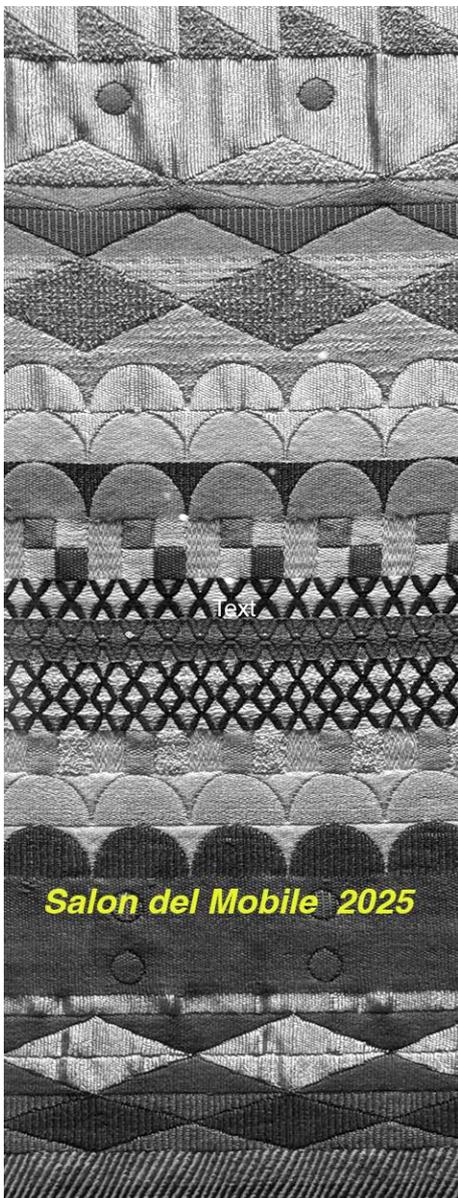
Cities serve as living laboratories, revealing how societies shape, use, and transform public spaces to reflect their cultural values, histories, and aspirations. While not celebrated for its aesthetic beauty, Athens holds many lessons for modern urban design. As the birthplace of democracy, it offers a historical lens on how public spaces - such as the Agora - facilitated civic engagement and social interaction. In its modern context, Athens tells a story about the complexities of urbanity. Post-war development, economic challenges, and a lack of cohesive planning (+ or - ???) have resulted in a chaotic yet fascinating urban fabric that reflects the tensions of an evolving society.

During the excursion we will focus on drawing as our preferred tool for "documentation" and in the context of the workshop as a tool for exploring, analyzing and understanding. In the end, we will be asking questions about how and in what form can we use this newly found urban "knowledge" in our work as interior architects/ designers.

We will work with Greek students and professors during a three day workshop at our partner university, The University of West Attica that will focus on the somewhat ambiguous space of urban arcades | passages.

SoSe 2025

Dozent:in	Prof. Michaela Wolf, Prof. Karin Paula Sander	Link Profs	Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA und ARC-BA und INN-MA		
Prüfungsleistung	TN mE		
ECTS / SWS	1 ECTS / - SWS		
Teilnehmerzahl	Tln.zahl		



Beschreibung

Wir besuchen die Möbelmesse Mailand mit Zwischenstop in Brixen am 09.04. und dann weiter über Gardasee nach Mailand am 10.04. und bleiben in Mailand bis maximal 12.04.2025.

Anreise und Übernachtung muss selbst organisiert werden.

Grundsätzlich wünschen wir uns eine rege Teilnahme im Kontext des Vertiefungsprojektes BA ARCH 2. / 8. Semester. Aber auch alle anderen Studierenden sind herzlich eingeladen und dürfen sich gerne melden.

Da es zeitlich ganz knapp ist, werden wir uns in einem Online Meeting am Donnerstag, den 27.03. um 13:15 Uhr unter folgendem Link treffen.

<https://th-rosenheim.zoom-x.de/j/64790722460?pwd=Lcd2XGLaLHF96SWhPoZo7AAXFtB3mc.1>

Wir freuen uns auf eine spannende Exkursion mit ganz viel Inspiration für das Semester !!!

SoSe 2025

Dozent:in	Prof. Ulrike Förschler	Link Profs	Link LBs
Zugelassene Studiengänge	INN-BA		
Prüfungsleistung	TN mE		
ECTS / SWS	1 ECTS / - SWS		
Teilnehmerzahl	max. 13		



Beschreibung

Bodman am Bodensee

Im Zusammenhang mit dem Projekt Kaira Loro biete ich eine Exkursion nach Bodman am Bodensee im Reinwaldhaus vom 28.04.-02.05 2025 an.

Sowohl Workshop zum Thema, als auch Tagesexkursionen nach Weil am Rhein zu Vitra, nach Zürich oder Basel stehen auf dem Plan....aber auch Aquarellieren am Steg oder eine Ruderbootsfahrt. ggf. ist ebenfalls die Teilnahme weiterer Studierender möglich.